

## 4. Bibliographie der Schriften

**Segens=volle Fußstapfen des noch lebenden und  
waltenden liebevollen und getreuen GÖttes / Zur  
Beschämung des Unglaubens und Stärckung des Glaubens**

...

**Francke, August Hermann**

**Halle, 1709 [vielmehr 1710!]**

### Register

---

#### **Nutzungsbedingungen**

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

#### **Terms of use**

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)



**N** statt eines Registers sind unter gewissen Rubriken die vornehmsten Materien / so der Leser in diesen Nachrichten suchen möchte / in folgender Ordnung gesetzt worden :

- I. Arme Personen / so Wohlthaten genossen.
- II. Anstalten / so für dieselben gemacht worden.
- III. Personen / so die Mittel dazu verehret.
- IV. Länder und Städte / aus welchen dergleichen anhero gesandt.
- V. Mannichfältige Gaben / so die Wohlthäter zu Unterhaltungs-mitteln angewandt.
- VI. Mancherley Motiven und Gelegenheiten zu den Verehrungen.
- VII. Unterschiedliche Art und Weyse der Liebthätigkeit / so von den Wohlthätern beliebt worden.

Wobey zu erinnern / daß nur allein diejenigen Personen / Länder / Städte / und Motiven zu den Verehrungen / angemerket sind / welche man in den Nachrichten ausgedrucket gefunden.

Die übrigen Materien welche unter diese VII. Rubriken nicht füglich zu bringen waren / sind zuletzt in einem besondern kleinen Register nach dem A B C gestellet worden.

Die Zeichen und Zahlen sind in diesen Registern also zu verstehen :



## I. und II. Register.

I. II. III. IV. V. VI. bedeutet die I. II. III. IV. V. und VI. Fortsetzung.

C. I. C. II. C. III. C. IV. C. V. bedeutet das I. II. III. IV. und V. Capitel der Fußstapfen.

Beyl. bedeutet Beylagen/ so bey den Fußstapfen sind.

Ded. bedeutet die Dedication.

Die kleinen Zahlen 1. 2. 3. 4. weisen auf den Numerum oder Paragraphum; und wenn neben solch einer Zahl eine andere also (3) steht/ wird damit auf den Abschnitt in dem Paragrapho gezelet.

### I.

Arme Personen/ so Wohlthaten genossen.

Junge und alte einheimische Bettler C. I. 2.

Fremde Bettler C. I. 22.

Haus-arme C. I. 3.

Arme Kinder/ so zur Schule zu halten C. I. 7.

Waisen C. I. 14.

Wittwen C. I. 32. III. 112.

Studiosi C. I. 11.

Krancke VI. 18.

Auswärtige Armen C. II. 5. 33. III. 110.

### II.

Anstalten/ so für arme Personen gemacht worden.

Catechisirung der einheimischen Bettler/ und Mittheilung einer Gabe C. I. 1.



## II. und III. Register.

Catechisirung der fremden Bettler / und Mittheilung einer Gabe C. I. 22.  
Glauchische Almosen-ordnung C. I. 22.  
Armen-schule C. I. 7. 23. II. 12.  
Waisen-haus C. I. 14. 16. 18. 19. II. 5. bis 8.  
Wittwen-haus C. I. 32. I. 56. II. 13. III. 33.  
Studenten-tische C. I. 20. II. 2. 3. III. 7. bis 12.  
Andere Wohlthat für Studenten V. 41. VI. 63.  
Einrichtung für Krancke VI. 39.

## III.

Personen / so die Mittel zu den Armenanstalten verehret / oder sonst hülfsreiche Hand geleistet.

Hohe Standes-personen C. I. 12. 17. 30. (7) 31.  
C. II. 5. I. 13. 15. 18. 27. III. 65. VI. 31.  
Gräfliche Personen C. II. 15. I. 16. 19. 20. 29. III. 65. IV. 32. V. 36. VI. 25. 81. 99. 117.  
Standes-personen C. I. 11. 17. III. 61. 65. 66. 115. 123. 125. IV. 2. 30. V. 13. VI. 26. 40. 62. 69. 92. 95. 97. 102. 109. III.  
Adeliche Personen C. II. 17. 19. 23. 41. I. 8. 9. 21. III. 62. 63. 91. IV. 2. 3. 28. 31. 34. V. 4. 8. 18. 20. 22. 32. 34. 40. 41. VI. 3. 6. 7. 9. 10. 39. 42. 44. 47. 49. 67. 69. 73. 79. 91. 92. 102. 105. 108. bis III.  
Königliche Ministri III. 126. VI. 25. 31. 45.  
Auswärtige vornehme Ministri III. 73. V. 12. VI. 79. 90.  
Abgesandten I. 26. III. 72. 74.  
Rath VI. 36.

Secre-



### III. Register.

Secretarius VI. 19.

Amtmann I. 29.

#### Krieges-Bediente.

General I. 9.

Obrister VI. 47.

Hoher Officier III. 58.

Feld-Prediger VI. 90.

Soldat III. 55.

#### Theologi und andere Gelehrte.

Superintendenten I. 9. V. II. 34. VI. 3. 14. 76. 84.  
101. 117.

Professores Theologiæ I. 9. III. 69. VI. 29. 83. 106.

Professores in andern Facultäten VI. 22. 74.

Canonicus IV. 28.

Prediger I. 22. 27. 29. III. 38. 88. 119. IV. 21. 26. 29.

31. V. 2. 12. VI. 1. 6. 7. 16. 20. 38. 41. 49. 50. 54.

58. 59. 73. 75. 78. 80. 90. 92. 98. 102. 114. 115.

Doctor Juris VI. 62.

Medici C. II. 37. I. 10. 47. V. 40. VI. 1. 7. 21. 97.

Rector I. 22.

Schul-Bediente III. 53. IV. 23. VI. 2. 86.

Studioſi Theologiæ III. 70. 86. 87. IV. 28. V. 1.

3. 12. 19. 23. 26. VI. 4. 26. 28. 40. 41. 42. 44. 51.

67. 70. 72. 73. 79. 92. 102. 105. 106.

Studioſi und Candidati Juris I. 19. V. 33. VI. 53.

#### Bürger-standes-personen.

Kaufleute C. II. 13. 15. 23. 34. I. 24. III. 59. 82. 99.

IV. 20. 27. V. 36. VI. 4. 14. 26. 56. 68. 71.

Apotheker C. II. 36.

Mahler I. 31.



### III. Register.

Rannengießer C. II. 34.  
Papiermacher VI. 75.  
Hofschneider VI. 44.  
Schuhmacher VI. 59.  
Strumpfstricker V. 35.  
Nachrichter C. II. 7.  
Handwerksbursche VI. 42. 93.  
Bauren C. II. 16. 34. VI. 41.

#### Nach mancherley Umständen benannte Personen.

Wittwen I. 8. 17. III. 54. 55. 107. III. IV. 26. 28.  
V. 15. 18. 20. 40. VI. I. 29. 99. 102. III.  
Waisen III. 51. 104. IV. 27. V. II.  
Jungfrauen VI. 9. 30. 34. 37. 40. 90. 99.  
Kind III. 52.  
Knechte III. 50. VI. 41.  
Mägde I. 31. III. 55. VI. 41.  
Personen von geringem Vermögen C. II. 34. III. 51.  
53. IV. 27.  
Arme III. 52. IV. 19. VI. 45. 59. 72.  
Auswärtige oder an entlegenen Orten lebende C.  
II. 13. 15. I. 7. III. 56. 90. 96. V. I. 4. 22. 32. VI.  
32. 39. 56. 57. 71. 74. 89. 93. 97. 109.  
Ungenannte C. II. 3. 9. 10. II. 18. I. 8. 9. 22. III. 37.  
II. 9. IV. 21. 23. 27. 31. 34. V. I. 4. 6. 14. 15. 16. 18.  
22. 23. 36. 38. 39. VI. 4. 5. 6. 16. 20. 21. 22. 25. 30.  
32. 35. 36. 37. 40. 42. 44. 53. 54. 57. 60. 61. 70. 73.  
78. 79. 83. 84. 90. 96. 97. 99. 104. 108.  
Unbekante I. 19. 20. 22. 24. III. 131. IV. 26. 29. V. 10.  
VI. 47.



IV. und V. Register.

IV.

Einige Länder und Städte / so bey den  
Gaben genennet worden.

England III. 80. 81. 82. V. 21. 40. VI. 1. 59. 75.

Schweden C. II. 5.

Pittthauen VI. 65.

Pommern VI. 49.

Thüringen VI. 50.

Franken VI. 35.

See-stadt I. 20.

Reichs-städte III. 117. IV. 20. 24. 26. 28. VI. 9. 28. 64.

Venedig VI. 71.

Hamburg III. 67.

Nürnberg VI. 3.

Magdeburg VI. 89. 104.

Halberstadt VI. 11.

Ovedlinburg VI. 30.

V.

Mannichfältige Gaben / so die Wohlthä-  
ter verehret haben.

Geld.

Korn C. II. 34. I. 24. 26. V. 7. 13. VI. 32.

Mehl VI. 95.

Malz V. 9.

Bier C. II. 34.

Fleisch C. II. 34. I. 29. III. 89.

Fische C. II. 34. I. 29.

Heringe C. II. 27.

Ealz C. II. 34. I. 8. 26.

Butter



## V. Register.

Butter I. 29.  
Käse C. II. 28. I. 29. V. 40.  
Extraordinaire Mahlzeiten C. II. 34. I. 27. III. 134.  
V. 17. VI. 45. 101.  
Tuch und Reste von Zeug C. II. 34. I. 24. V. 4. VI. 90.  
Felle zu Hosen C. II. 19. 34.  
Hüte C. II. 34.  
Mützen C. II. 34. I. 29. III. 48.  
Kleidung von Haupt bis zu Fuß für einige Kin-  
der C. II. 34.  
Hemde C. II. 41. V. 24.  
Hals-tücher I. 21. 29. VI. 16.  
Tisch-tücher C. II. 34.  
Bette-tücher C. II. 34.  
Betten C. II. 34.  
Leinwand C. II. 19. I. 21. 29. III. 113. IV. 31. V. 4.  
26. 29. 34. 40. VI. 7. 40. 93.  
Flachs C. II. 34. I. 29. III. 88. IV. 31. V. 13. 40. VI.  
92. 102.  
Zinnerne Becher/ Teller/ Schüsseln C. II. 34.  
Kupfern Haus-geräthe C. II. 34.  
Papier VI. 75.  
Bücher C. II. 34. V. 21. 31. VI. 115.  
Acker III. 120. 121.  
Pferde C. II. 34.  
Silberne Becher C. II. 34. III. 42. IV. 31. VI. 69. 98.  
Silberne Schale IV. 31.  
Silberne Löffel C. II. 27. 34. IV. 31.  
Silberne Kette VI. 11.  
Silberne Knöpfe C. II. 34.

Guldene



## V. und VI. Register.

Guldene Ringe C. II. 34. VI. 3. 30. 50. 102.  
Guldene Ohren-ringe VI. 34.  
Guldene Armbänder C. II. 34.  
Guldene Hals-ketten C. II. 33. 34.  
Garnituren guldener und silberner Spitzen C. II.  
34. I. 22.  
Goldstücke III. 61. V. 14. VI. 21. 36. 78.  
Geschmeide von Gold und Perlen VI. 6.  
Juwelen III. 63.  
Demant III. 62.  
Cruz mit Rubinen V. II.  
Medaillen VI. 4. 116.  
Schau-stücke V. 10. VI. 3.  
Puthen-geld III. 64.  
Ruze C. II. 34.  
Degen VI. 84. 92.

### Zur Naturalien-Kammer.

Lutheri Bildniß von Lucas Kranach gemahlt III. 103.  
Alte kupferne Medaillen VI. 116.

Von Naturalien sind viele Stücke verehrt/  
welche in den Nachrichten/ beliebter Kürze hal-  
ben/ nicht specificiret worden/ die aber im Cata-  
logo der Naturalien-Kammer / so mit der Zeit  
vermehrt zu ediren/ alle werden gemeldet werden.

## VI.

Mancherley Motiven und Gelegenheiten  
zu den Verehrungen.

Die Erweckung zur Gabe ist geschehen  
Durch eine Predigt V. 25.

Durchs



# VI. Register.

- Durchs Wort Gottes VI. 41. 53.  
 Durch die im Waisen-hause edirte erbauliche  
 Schriften III. 68. VI. 47. 55. 97.  
 Durch Lesung der Nachrichten vom Waisen-hau-  
 se C. II. 23. III. 65. IV. 30. V. 7. VI. 10. 22. 35.  
 38. 63. 66. 79. 81. 93. 98. 108.  
 Durch jemandes Erzehlung vom Waisen-hause  
 C. II. 23. III. 65.  
 Durch anderer Recommendation III. 77.  
 Durch anderer Exempel I. 8.  
 Bey Erwekung/ daß auch Arme etwas verehret  
 III. 70. VI. 98.  
 Bey Überbringung einer von iemand anders ge-  
 schenckten Gabe III. 75.  
 Bey der Durchreise IV. 31. VI. 42. 59. 70. 82. 83.  
 Bey Besetzung des Waisen-hauses I. 14. 20. III. 65.  
 Aufs neue Jahr III. 39. 82. 109. V. 30. 33.  
 Auf Weyhnachten V. 28. 36. VI. 107.  
 Am Geburts-tage III. 117. VI. 101.  
 Nach geschעהner Erinnerung durch einen Traum  
 VI. 98.  
 Bey oder nach Recommendation eines Kindes zur  
 Aufnehmung ins Waisen-haus VI. 62. 83.  
 Bey sonderlichen Umständen einer eingelauffenen  
 Schuld V. 7.  
 Bey Extraordinairer Einnahme VI. 33.  
 Bey Erbschaften C. II. 34. I. 28. III. 87. 127. V. 11.  
 VI. 14. 32. 58.  
 Bey Empfangung eines Geschencks IV. 22. V. 12.  
 VI. 11. 110.

Nach



## VII. Register.

Nach Erlangung eines Göttlichen Segens im  
Leiblichen oder Geistlichen C. II. 34. IV. 34. VI.  
43. 55. 60. 67 88.

Nach Abwendung einer Gefahr III. 90.

Wenn etwas erübriget worden III. 100. III.

Bei gewissen Anliegen I. 22. III. 93. 94. 95. V. I.  
VI. II. 29. 64.

Bei Kranckheiten III. 43. 96. VI. 5.

Nach gethanen Gelübde I. 16.

Nach Genesung von einer Kranckheit C. II. 9. III.  
89. 91. V. 3. 8. VI. 82.

Nach gesegnetem Gebrauch der Arzneyen des  
Waisen-hauses III. 91. IV. 3. 34. VI. 42. 93. 99.

Nach genossenen Wohlthaten des Waisen-hauses  
III. 86. 87. 88. VI. II. 57.

Nach Bekehrung von der Eitelkeit der Welt IV.  
27. insonderheit von der Sünde des Spielens  
VI. 87.

Da einige etwas entwandt / und es dem rechten  
Herrn nicht wieder zustellen können IV. 28. VI. 13.  
da der rechte Herr / nach geschehener Erstattung/  
solches anhero remittiret III. 92.

## VII.

Unterschiedliche Art und Weise der Lieb-  
thätigkeit / so von den Wohlthätern  
beliebet worden.

Gewöhnliche Einsendung einer Gabe / mit oder  
ohne Meldung des Namens.

Einlegung in den Stock des Waisen-hauses.

Jähre



VII. Register:

- Jährliche Verehrungen C. II. 23. I. 9. II. 20. 27.  
III. 66. 97. 115. 118. 119. V. 18. VI. 6. 58. 69. 75. 92.  
94. 109.  
Jährliche zu vier Stipendien für Præceptores ordi-  
nirte Verehrung V. 29. 41. VI. 46.  
Jährliche zu Stipendien für arme Studenten ordi-  
nirte Verehrungen V. 41. VI. 46. 63.  
Vermächtnisse im Testament C. II. 5. I. 8. II. 28.  
III. 37. 116. 117. (verglichen mit IV. 25.) 121. 125.  
128. IV. 3. V. 42. (vergl. mit VI. 17.) VI. 26. 71.  
(vergl. mit 94.) 76. 89. 91.  
Vermächtnisse bey Lebzeit III. 120. VI. 8.  
Sammlung in einer Spar-büchse I. 10. 23.  
Freymillige Colligirung bey bekanten Personen  
I. 27. VI. 41.  
Freymillige Manufactur einiger Herren-Standes/  
Adelicher und anderer in gutem Vermögen ste-  
hender Personen / zum Nutz des Waisen-hau-  
ses IV. 2.  
Besondere Stiftungen C. I. 32. III. 126. VI. 82.





VIII. Register.

VIII.

Register der übrigen Materien.

- Administration des Wercks C. IV.  
Almosen-ordnung in Halle III. 34.  
in Glauche C. I. 22.  
Anstalten für Arme siehe II. Register.  
Dieser und der übrigen Anstalten kurze Beschreibung II. I. bis 13.  
Der Anstalten Ursprung C. I.  
Kurze Vorstellung des Anfangs und Fortgangs dererelben Ded. p. 4 bis 10. I. 6.  
Mit welchem Capital sie angefangen worden C. I. 8. II. II.  
Sie werden Gottes Werck genennet I. 13. 25. III. 102. 114. 136. 138. (verglichen mit Beyl. A. in der Vorrede des Privilegii.)  
Nutzen dererelben C. V.  
Angenehme Coniuncturen und Umstände / so bey Führung des Wercks sich zugetragen C. II. 30. 32. I. 21. 24. III. 97. 98. 100. 110. bis 113. 130. IV. 17. 23. 25. 30. 33. V. 20. 29. VI. 17.  
Anliegen der Wohlthäter wie es Gott vorgetragen werde V. 42. (8)  
Ansprechen um Gaben geschiehet nicht V. 42. (10) ist nicht unrecht Ded. p. 18. 19.  
Apotheke wird ohne Capital angerichtet I. 48. 49. II. II.  
ins Waisen-haus verlegt I. 33.  
nimmt zu I. 42. 47.  
wird beschrieben II. 9.

R

liefert



### VIII. Register.

- liefert kleine Haus-Feld- und Reise-Apotheken  
aus II. 9. IV. 14.  
der Apotheke Nutz I. 49.  
Arbeit der Waisen-Kinder I. 34.  
Arcana medica II. 9. I. 42 bis 47.  
Armer unterschiedene Sorten siehe I. Register.  
Armenschule siehe Schulen.  
Arnds Christenthum wird auswärtigen ge-  
schenkt VI. 117.  
Atheist durch Lesung der Fußstapfen bekehrt III. 36.  
Auswärtige Armen C. II. 5. 33. III. 110.  
Aufgeschobene Wohlthat kommt zur rechten  
Zeit I. 7. II. 12. VI. 112.  
Aufsicht ein wichtiges Stück bey Erziehung der  
Jugend II. 4. 7.  
Bau siehe Waisen-haus.  
Bedrängte Umstände siehe merckliche schwere  
Zeiten.  
Bekantniß von geschöpfter Erbauung im Wai-  
sen-hause V. 15. 19. VI. 7.  
von der Lehr-art daselbst V. 24.  
Beurtheilungen siehe Censuren.  
Bey GOTT ist Rath und That II. 16.  
Beyschriften warum sie mit gedruckt werden VI.  
in der Anrede. Ded. p. 34. 35.  
Bibliothek wird colligirt V. 21.  
vermehrt VI. 115. (3. 4. 5.)  
auch mit raren Manuscriptis VI. 115. (6. 7.)  
Briefe III. 49. 66. 71. VI. 4. 10. 22. 56. 85.  
Brunn



VIII. Register.

Brunn des Lebendigen und Sehenden II. 15.

Buchdruckerey wird angelegt I. 40.

wird beschrieben II. 10.

deren Nutz I. 41.

Bücher werden in den Armen-schulen umsonst  
gegeben C. I. 23. II. 12. (5)

in allen Schulen nach dem Examine ausge-  
theilet IV. 20.

nach West-Indien geschickt VI. 117.

Buchladens Veranlassung I. 35.

Hinderung I. 36.

Förderung I. 37.

der Buchladen wird ohne Capital angerichtet  
I. 48. 49. II. 11.

führet gute Bücher I. 39. siehe Catalogus der  
Verlags-bücher.

hat keine sündliche Schriften I. 38.

fordert nicht über den gewöhnlichen Preis I. 38.

des Buchladens Nutzen I. 49.

Bürger-kinder-schule siehe Schulen.

Capital ist nicht gesammelt C. II. 2. I. 6. III.  
133. 142.

Capital mit welchem die Anstalten angefangen  
worden C. I. 8. II. 11.

Catalogus der Verlags-bücher des Waisen-hau-  
ses I. 39. III. 28. V. drittes Stück. VI. 123.

Cellarius III. 6. (5)

Censuren und Beurtheilungen des Wercks  
R 2 brin-



# VIII Register.

- bringen den Leuten einen contrairen Concept  
bey VI. 22.  
einige dererselben werden erzehlet C. III. 1. 7.  
Bis 14. I. 25.  
Censuren fehlen C. I. 30. (5)  
werden zu Schanden I. 5. III. 140.  
schaden dem Werck nicht III. 135. VI. 124.  
befördern es vielmehr III. 135.  
wie selbige angesehen werden Ded. p. 12. 15.  
32. 33. I. 1. (3) VI. 124.  
Censuriren ist leichter als nachahmen Ded. p. 25.  
Chrysostomi Opera werden verehret V. 21.  
Classis selecta Pædagogii IV. 10.  
Collecte was sie eingebracht C. II. 35. (5)  
wird eingestellt I. 6.  
Collecte die nicht fürs Waisen-haus und übrige  
Anstalten / sondern für die Königlichen  
Freystische gehöret III. 145.  
freywillige Collecte eines Predigers I. 27.  
VI. 41.  
Collegium Orientale II. 1. III. 1.  
Commission Vorrede n. 1. I. 3.  
Correspondenz IV. 5.  
Disputationes membrorum Collegii Oriental.  
III. 4.  
Druckerey siehe Buchdruckerey.  
Ehre Gottes wird allein gesucht I. 4. 25. IV.  
35.

nicht



VIII. Register.

- nicht eigene I. 4. 25. 52. (4) III. 114. 137. IV. 35.  
noch sonst was eigenes I. 25. (15. 16.)  
**Einrichtung für Schüler** / so auf ihre Kosten  
hier leben / siehe **Schüler**.  
**Elixir Polychrestum** I. 42.  
**Engländer** fällen ein gutes Urtheil von dem  
Werck III. 83. 84.  
**Engländer** werden in den **Instalten** erzogen  
III. 85.  
**Errettung** aus bedrängten Umständen siehe  
**Merckliche Errettung**.  
**Essentia dulcis** I. 44.  
deren Wirkung I. 44. 45. 46. siehe auch **Me-**  
**dicamente** thun herrliche Wirkungen.  
**Examen** wird jährlich viermal gehalten IV. 20.  
**Expectantenordnung** V. fünftes Stück.  
**Extraordinaire Frey-tische** siehe **Frey-tische**.  
**Extraordinaire Mahlzeiten** im **Bänfen-hause**.  
C. II. 34. I. 27. III. 134. V. 17. VI. 45. 101.  
**Frey-tische**: **Königliche Frey-tische** III. 145.  
**Extraordinaire Frey-tische** des **Bänfen-hauses**.  
II. 3. III. 7. bis 10.  
**Freywillige Manufactur** siehe **Manufactur**.  
**Feuer-ordnung** V. sechstes Stück.  
**Gehülfsen** siehe **Mit-arbeiter**.  
**Getroster Muth** im **Mangel** siehe **Mangel**.  
**Glaube** wird der Kraft Gottes zugeschrieben I.  
4. (3) 25. (10) IV. 35.



## VIII. Register.

Kan nicht weiter greiffen als Gott Gnade  
verleihet I. 54. III. 142. (3)

des Glaubens Sprache Ded. p. 31.

Glaubens-stärkung bey Führung des Wercks

C. I. II. 30. (3) C. II. 10. I. 10. 15. III. 130.

V. 42. (6)

Glauchische Almosen-ordnung C. I. 22.

Gottes Werk werden diese Anstalten genen-  
net siehe Anstalten.

Griechen im Collegio Orient. II. 1.

gehen wieder ab III. 2.

Gutes Omen I. 22. (3)

Haus- und Reise-apotheken II. 9. IV. 14.

Häuser so gekauft sind C. I. 17. 21. 27. 32.

Hebreische Bibel II. 1. III. 2. V. im dritten Stück.

Jährliche Verehrungen siehe VII. Reg.

Jährliche Zinsen III. 125. VI. 24. 86. 89.

Inscriptiones V. 39. VI. 41.

Kalmucker-Tartarn III. 32.

Kenners Predigt allegirt III. 84.

Königl. Commission/ Vorrede n. 1. I. 3.

Königl. Frey-tische III. 145.

Kosten so aufzuwenden/ werden berührt II. 17.

III. 133.

Krancke verursachen Bekümmerniß C. II. 33.

deren Wartung II. 8.

beson-



## VIII. Register.

- besondere Einrichtung für Krancke VI. 39.  
Kurze Vorstellung von dem Anfang und Fortgang der Anstalten Ded. p. 4. bis 10. I. 6.  
Länder aus welchen Wohlthaten gesandt siehe IV. Register.  
Lateinische Schul siehe Schulen.  
Lied über Matth. XXV. v. 31. bis 46. C. II. 43.  
Lilien veranlassen an das Wort des Herrn zu gedencken Matth. VI. v. 28. III. 98.  
Lutheri Bildniß verehrt III. 103.  
Magisterium diaphoreticum I. 42. 43.  
Mangel ist zum öftern C. II. 3. 4. 6. 7. 8. 10. II. 12. 14 bis 17. 22. 24 bis 28. 30 bis 33. C. III. 2. I. 7. 9. 10. 16. 17. 19. 20. 22. (4) 24. II. 15. 16. 111. 97 bis 100. 129. IV. 31. V. 20. VI. 112.  
wird nicht verspüret von denen so verpfleget werden I. 6. (10) III. 100.  
getroster Muth im Mangel III. 97.  
Manufacturen sind vom Waisen-hause nicht angelegt Beyl. A. 8.  
Manufactur einiger vornehmen Personen freywillig angestellet zum Nutz des Waisenhauſes IV. 2. VI. 40.  
Manuscripta rara VI. 115. (6. 7.)  
Medaillen von Kupfer zur Naturalien-Kammer verehrt VI. 116.  
Medicamente durchs Gebet gesucht C. II. 39.



# VIII. Register.

erlangt C. II. 40.

thun herrliche Wirkungen I. 44. 45. 46. II. 9.  
III. 18 bis 28. IV. 12. 15. V. andere Stück. VI.  
118. bis 122.

**Merckliche schwere Zeiten** C. II. 3. 6. 10. II. 12.  
21. 22. 24. 27. 32. C. III. 2. 16. II. 15. 16. III. 129.  
(3) IV. 31. V. 20. VI. 112.

**Merckliche Errettung** aus bedrängten Umständen  
den C. II. 4. 6. 8. 10. II. 12. 22. 24. 25. 27. 32. II.  
15. 16. III. 99. VI. 112.

**Missionarii in Ost-Indien** melden den Zustand  
unter den Malabaren IV. 9.

deren Bitt-schreiben um eine Steuer V. 27.

Summa der Steuer/ die Anno 1708. fortge-  
schicket worden VI. 74.

**Missionarius Johann Ernst Gründeler** VI. 74.  
dessen Abreise von Copenhagen VI. 103.

aus dem Sunde VI. 108.

**Mit-arbeiter** Beystand in Führung des Wercks  
C. II. 42.

deren Beschaffenheit C. II. 42. I. 53. III. 139.

**Mittel** so versucht sind zum Besten der Armen  
C. I. 3. 5. 6.

**Mittel** so von Wohlthätern geschenckt sind sie-  
he V. Register.

Mori (Henrici) Opera werden verehrt V. 21.

**Motiven** der Wohlthaten siehe VI. Register.

**Nachrichten** vom Waisen-hause.

Ursa-



VIII. Register.

- Ursachen warum sie ediret worden / Vorrede  
und III. 36.  
der Nachrichten Zweck / Beschluß der Fußstapfen.  
die Wahrheit dererselben erwiesen / Vorrede  
n. 2. I. 2. 3. 4.  
was dieselben gebrühet I. 5. (3) III. 36. 66. 68.  
71. V. 14. 32. 38. Beschluß der V. Forts. VI.  
33. 54. 56. 86. 98. (5)  
Nationen so in den Anstalten erzogen worden  
III. 32. IV. II.  
Naturalien-Kammer I. 32. III. 103. VI. 116.  
Nutzen der Anstalten C. V.  
Nutzen der Nachrichten oder was dieselben  
gebrühet siehe Nachrichten.  
Omen I. 22. (3)  
Pädagogium fängt an C. I. 10.  
wird privilegiert C. I. 10.  
wird beschrieben II. 4. III. 13 bis 17. IV. 1.  
dessen Classis selecta IV. 10.  
Programmata IV. 10.  
nach dessen Modell wird ein gewisses Gymnasium  
angelegt IV. 10.  
Pfennig mit mercklicher Aufschrift so bey dem  
Bau gefunden C. III. 16.  
Philologie excolirt III. 6.  
Privilegia ertheilet C. I. 31.  
R 5 wie



## VIII. Register.

wie dieselben anzusehen C. II. 35.  
Providenz Gottes über diese Anstalten C. II.  
I. 7 bis 31. II. 14. 15. III. 37 bis 132. IV. 17 bis  
34. V. 1 bis 42. VI. 1 bis 117.  
wird nicht aufgehoben durch Zukunft einiger  
Mittel III. 36. (5. 6.)  
ist an Menschen nicht gebunden III. 101. 114. 137.  
Prüfungen C. III. siehe auch Merckliche schwere  
Zeiten.

Raskoltschiki IV. 8.

Reicher Leute Umstände I. 54.

Schulen so angelegt worden:

Pædagogium siehe unter P.

Lateinische Schule des Waisen-hauses fängt  
an C. I. 24.

wird beschrieben II. 12.

Bürger-kinder-schule fängt an C. I. 9.

wird beschrieben II. 12.

Armen-schule fängt an C. I. 7.

nimmt zu C. I. 23.

wird ins neu-erbaute Waisen-haus verlegt  
I. 33.

wird beschrieben II. 12.

Schüler so auf ihre Kosten in der Lateinischen  
Schule des Waisen-hauses leben III. 30.

Schwere Zeiten siehe Merckliche schwere Zei-  
ten.

Seminarium Præceptorum C. I. 20. II. 2.

Seminarium selectum II. 2. (3) III. 5. 6. dessen



### VIII. Register.

- dessen Einrichtung V. viertes Stück.  
Didactum pro Informatione der membro-  
rum VI. 92.  
Societäten in England I. 58.  
Sprache des Glaubens Ded. p. 31.  
des Unglaubens Ded. p. 27. 28. C. III. 7. I. 15. V.  
42. (4)  
Städte aus welchen Wohlthaten gesandt sind  
siehe IV. Register.  
Stiftungen C. I. 32. III. 126. VI. 82.  
Stipendia für arme Studenten V. 41. VI. 46. 63.  
für 4. Præceptores V. 29. 41. VI. 46.  
Strickmeisters Ordnung I. 34.  
Studenten-tische werden angelegt C. I. 20. III.  
7. bis 12.  
Studium philologicum excolirt III. 6.  
Summe welche im Stock gefunden V. 37. VI. 113.  
Testamentale Vermächtnisse siehe VII. Register.  
Tisch-ordnung III. 12.  
Väterliche und mütterliche Sorgfalt einiger  
Wohlthäter C. II. 41. III. 134.  
Verleumder werden Gott im Gebet vorgetra-  
gen IV. 35.  
Verleumdungen und Lasterungen werden zum  
theil erzehlet C. III. 5. (3)  
Vermächtnisse siehe VII. Register.  
Verse C. III. 16. III. 41. 42. 108. 109. V. 10. 24. VI.  
45. 51. 107. 114. Un,



VIII. Register.

- Undanckbarkeit der Menschen C. III. 4. 5. 6.  
Unglaubens Sprache C. III. 7. I. 15. V. 42. (4)  
    Beschämung I. 5. Ded. p. 29.  
    Widerspruch gegen sich selbst Ded. p. 27.  
Ursachen der Ehrung dieser Nachrichten/ Vor-  
    rede und III. 36.  
Ursprung der Anstalten C. I.  
Wahrheit der Nachrichten vom Wäysen-hause  
    erwiesen/ Vorrede n. 2. I. 2. 3. 4.  
Wasser ins Wäysen-haus geleitet II. 6.  
Wäysen-haus.  
    dessen Veranlassung C. I. 14.  
    dessen Anrichtung nicht auf ein Gerathewohl/  
    sondern durch Göttliche Veranlassung/  
    Handleitung und Glaubens-stärkung C. I.  
    6. (5) I. 25. (10. 13.)  
    dessen Anfang C. I. 16. 18.  
    dessen Bau C. I. 29.  
    dabey unnöthige Kosten vermieden/ Beyl. F.  
    2. 3.  
    der Bau ist ohne habenden Vorrath ange-  
    fangen C. I. 29. I. 6. (5) II. 11.  
    des Baues Ausführung I. 33.  
    auf den Bau gewandte Kosten II. 5.  
    des Gebäues Beschreibung Beyl. F.  
    des Wäysen-hauses Beschreibung II. 5. bis 8.  
    dessen gefegneter Fortgang auch in Abwesen-  
    heit III. 114.  
    desselben zu hoffende Fortsetzung bey den Nach-  
    kommen III. 137.                      desselben



### VIII. Register.

- desselben mehreres Zunehmen wird gehoffet  
Ded. p. 32. III. 137.  
desselben zukünftig Unterhaltung III. 137. VI. 112. (8)  
Waisen-kinder Arbeit I. 34.  
Waisen-kinder erwecken sich unter einander  
zum Beten V. 42. (8)  
Widrigkeit gegen das Verck C. III. 4. 13. 14. I. 3.  
Wittwen-haus C. I. 32. I. 56. II. 13. III. 33.  
Wohlthäter siehe III. Register.  
Wohlthaten oder Gaben siehe V. Register.  
Woodwards Predigt allegirt III. 83.  
Zahl der Speißenden C. II. 35. (5) I. 4. 22. II. 17.  
III. 133. V. 42. (5)  
der Lernenden II. 12. III. 29. 32. IV. 11.  
der Lehrenden II. 12. III. 32.  
Zufällige Beschwerlichkeit C. III. 3. I. 51. III. 141.  
Zweck der Nachrichten vom Waisen-hause/ Be-  
schluß der Fußstapfen.





Deutscher Reichstag

1871